

Instrumental- und Gesangspädagogik

Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft Analyse und Interpretation Musikarrangieren Pädagogische Literaturkunde Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens: Historische Musikwissenschaft oder Ethnomusikologie Modulkoordination: Prof. Dr. Benjamin Lang		
Angebot	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr	
Dauer	2 Sem.	
Leistungspunkte	11	
SWS (gesamt)	6,25	
Einsatz in Studiengängen	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul	Beginn im Studiensemester
Master Instrumental- und Gesangspädagogik	Pflichtmodul	1
Qualifikationsziel des Moduls	<p>Die Studierenden haben Fertigkeiten erhalten, die die Fachbereiche Musiktheorie und Musikwissenschaft miteinander verknüpfen, und können Fähigkeiten, die sie aus dem Studium der Einzeldisziplinen gewonnen haben, anwenden. Diese Fähigkeiten gehen über durchschnittliche Kenntnisse von Satzlehre, Analyse und musikwissenschaftlichen Grundkenntnissen hinaus: Aufbauend auf den Ergebnissen aus der ersten Studienphase werden die Kenntnisse spezialisiert, vertieft und intensiviert und so neue Perspektiven zu Gewohntem eingenommen. Die Studierenden sind nicht nur in der Lage, ihre musikwissenschaftlichen und -theoretischen Kenntnisse anzuwenden, sondern auch an andere weiterzugeben.</p>	

Analyse und Interpretation				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht	1 x 1,5 (gesamt: 3)	4
Qualifikationsziele	Studierende haben die Fähigkeit erlangt, Musikstücke aller Gattungen, Stile und Epochen unter Verwendung einer angemessenen, sprachlich einwandfreien, wissenschaftlichen Terminologie auf ihren kompositorischen Gehalt und ihre musikpädagogische Relevanz und Eignung, auch unter altersspezifischen Gesichtspunkten, zu analysieren und die Ergebnisse in pädagogische Anleitungen und Hilfen für die Erlernung und angemessene Interpretation münden zu lassen.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von Beispielanalysen mit pädagogischen Handreichungen zu ihrer instrumentalen und/oder vokalen Umsetzung zu Musikstücken unterschiedlicher Besetzungen, Stile und Epochen • Erstellung eines exemplarischen Kompendiums von Klavier-, Violin-, Violoncellostücken u. a., das ständig erweitert und ausgebaut wird 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Instrumental- und Gesangspädagogik

Musikarrangieren				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	0,75	2
Qualifikationsziele	Studierende haben die Fähigkeit erlangt, Musikstücke, auch eigene oder Schülerkompositionen, für die musikpädagogisch erforderliche Praxis zu arrangieren und zu bearbeiten.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Arrangierübungen • Übungen zum Partiturentwurf verschiedener Stile und Epochen • Instrumentations- und Klanganalysen zu Originalwerken und Bearbeitungen • Überprüfung der angefertigten Arrangements/Instrumentationen durch ihre klangliche Umsetzung • kritische Reflexion und gegebenenfalls Korrektur 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Pädagogische Literaturkunde				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Seminar	1	2
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den wichtigsten und praxisrelevanten Lehrwerken der Instrumental- und Gesangspädagogik, pädagogischen Psychologie sowie pädagogischer Literatur zur Elementaren Musikerziehung vertraut. Sie kennen die wichtigsten historischen Texte von den Ursprüngen der Unterrichtsliteratur bis zur Gegenwart durch eigene Anschauung und Erarbeitung und haben zugleich einen Überblick über die wichtigsten Unterrichtslehrwerke unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung der Fachliteratur erhalten.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung und Lektüre der wichtigsten Quellen historischer Unterrichtsliteratur von den Ursprüngen bis zur Gegenwart ▪ Übersicht über die Unterrichtsliteratur des 20. und 21. Jahrhunderts unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen der Musikpädagogik in Forschung und Lehre ▪ Repräsentative Literatur der Pädagogischen Psychologie, insbesondere im Hinblick auf Lern- und Motivationsförderung im Unterricht sowie entwicklungspsychologische Themen zur Unterrichtspraxis 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Bestehen der Prüfung im 1. Semester. <u>Referat im 2. Semester</u> Präsentation eines selbst reflektierten pädagogischen Textes Dauer: 20 min Bewertung mit einer differenzierten Note			

Instrumental- und Gesangspädagogik

Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens: Historische Musikwissenschaft ¹				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Semester	Seminar	1,5	3
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein kritisches Verständnis für die ‚disziplinierende‘ Verankerung der Fachgeschichte in der bürgerlichen ‚Meisterwerke‘-Kultur des 19. Jahrhunderts gegenüber der ganzheitlichen Komplexität des Gegenstandes Musik erworben. Sie sind in der Lage, musikalisch-kulturelle Phänomene selbstständig und wissenschaftlich reflektierend unter ästhetischen, soziologischen, kultur- und ideengeschichtlichen Fragestellungen zu bearbeiten. Sie verfügen über angemessene Fähigkeiten und Methoden, auch komplexe musikhistorische und kulturelle Zusammenhänge auf dem aktuellen internationalen Forschungsstand im transdisziplinären Kontext kritisch zu untersuchen, selbstständig fachübergreifende Fragestellungen und Forschungsstrategien zu entwickeln und fachspezifische Wissensbestände zu erweitern.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie der Musikgeschichtsschreibung im Kontext der Geschichte der Fachdisziplin im 19.-21. Jh. • aktuelle musik- und kulturwissenschaftliche Methodendiskussionen • kritische Reflexion von Hermeneutik und Biographik • Diskurse über Interpretation und Darstellung von Epochen, Mentalitäten, Orten, Institutionen, Kompositionen und Stilen; das Problem ‚Analyse und Werturteil‘ • historische Musikwissenschaft im transdisziplinären Kontext, Chance und Probleme von Musikwissenschaft als Kulturwissenschaft 			
Prüfungsarten	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Bestehen der Prüfung im 2. Semester. <u>Hausarbeit im 2. Sem.</u> Umfang: 10-15 Seiten (25.000-37.500 Zeichen) Bearbeitungszeit: 2 Monate Bewertung mit einer differenzierten Note			

Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens: Ethnomusikologie ¹				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Semester	Seminar	1,5	3
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage von vertieften Kenntnissen von Theorien und Methoden der Teilfächer musikethnographische bzw. musiksystematische Studien kritisch zu diskutieren. Sie sind geübt, anhand einer begründeten Auswahl von Beispielen Themenbereiche vertieft zu präzisieren und sich mit dem internationalen Forschungsstand der Disziplinen auseinanderzusetzen.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit der Fachgeschichte von Musikethnologie und den Teildisziplinen der systematischen Musikwissenschaft • Erschließung von fachspezifischen Methoden 			
Prüfungsarten	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Bestehen der Prüfung im 2. Semester. <u>Hausarbeit im 2. Sem.</u> Umfang: 10-15 Seiten (25.000-37.500 Zeichen) Bearbeitungszeit: 2 Monate Bewertung mit einer differenzierten Note			

¹ Der Studierende wählt sich einen Schwerpunkt aus – entweder Historische Musikwissenschaft oder Ethnomusikologie.